

Lebenslauf

PERSÖNLICHE DATEN

geboren am 03.12.1968 in Salzburg, Österreich
österreichische Staatsbürgerschaft
geschieden, zwei Kinder

BERUFSPRAXIS

2019 – heute

ECO Conseil S.à.r.l.

unabhängiges Studien- und Beratungsbüro
Projektdelegierter

2010-2018

STEAG New Energies GmbH, Saarbrücken

(bis 31.05.2011 EVONIK New Energies GmbH),

Tochtergesellschaft der STEAG GmbH für erneuerbare Energie mit
einem Umsatz von rund 300 Millionen Euro (2015) und 940
Mitarbeitern im In- und Ausland

Referent im Kompetenzzentrum Biomassebeschaffung und Stoff-
strommanagement

Erstellen von Preiskalkulationen und Vertragsentwürfen zur
Substratversorgung von Biogasanlagen Vertragsgestaltung auf Basis
von Anbaukosten, Ernteüberwachung Qualitätsmanagement,
Statistiken, Marktbeobachtung

Koordinieren der wissenschaftlichen Begleitforschung (Hochschule
Offenburg, Fraunhofer IKTS, Deutsches Biomasse
Forschungszentrum, Haus Düsse, Dienstleistungszentrum Ländlicher
Raum, Hochschule Neubrandenburg)

Verantworten von Labor und Feldversuchen

Durchführen von Feldbegehungen und Ertragserfassungen im Projekt
„alternative Dauerkultur“

Durchführen von Analysen aufgrund behördlicher Vorgaben und zur
Lieferantenbewertung für Altholzkraftwerke

Erstellen von Entsorgungsnachweisen als Verwerter und Produzent
inkl. Behördenkommunikation und Troubleshooting

Beraten und Begleiten als Experte bei deutschen und internationalen
Forschungs- und Investmentprojekten (z.B. bei Naturholzkraftwerken)

2005 – heute

selbständige Tätigkeit (nebenberuflich)

„Green Ideas“

Wissenschaftliche Auftragsarbeiten z.B. Monitoring von invasiven
Schädlingen, Beratung und Unterstützung bei EU-Förderanträgen
ausländischer Projektträger

Vortragstätigkeit im Rahmen von Fundraising-Projekten

2002 – 2010

Lehrstuhl für organischen Landbau

Justus-Liebig- Universität, Gießen,

Schwerpunkt: Ackerbauliche Möglichkeiten und Nährstoffkreisläufe unter Berücksichtigung der Biogasproduktion, biologischer Pflanzenschutz, organische Produktionssysteme

Leiten von (Teil-) Projekten als wissenschaftlicher Mitarbeiter:

1. Auswirkungen der Fermentation biogener Rückstände in Biogasanlagen auf Flächenproduktivität und Nachhaltigkeit in einer viehhaltenden Fruchtfolge des ökologischen Landbaus.
2. Nanofasern als neuartige Träger für flüchtige Signalstoffe zur biotechnischen Regulierung von Schadinsekten im integrierten und ökologischen Landbau.
3. Untersuchungen zur Ausbreitung des westlichen Maiswurzelbohrers (z.T. auf freiberuflicher Basis)

Veröffentlichen von wissenschaftlichen Ergebnissen aus den genannten Projekten

Planen, Durchführen und Auswerten von landwirtschaftlichen Feldversuchen im Team

Technisches Betreuen einer Versuchs-Biogasanlage

Planen und Entwickeln von Versuchsanordnungen

Monitoren von Schädlingsbefall (Maiswurzelbohrer) in Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden

Fachliches Führen studentischer Mitarbeiter

Betreuen von Diplomarbeiten und Bachelor-/Masterthesen

2002

Rethmann Entsorgungswirtschaft GmbH Co. KG

Niederlassung Südbaden, Buggingen

führender deutscher Entsorger im internationalen Umfeld mit ca. 10.000 Mitarbeitern davon ca. 30 Mitarbeiter vor Ort,

Projektleiter der Marktstudie „Abfallwirtschaft und Wettbewerbsanalyse im Elsass und angrenzenden Gebieten“

Recherchieren der Marktpenetration von Wettbewerbern und der Restlaufzeiten von erfolgten Vergaben

Erfassen der regionalen Entsorgungsanlagen

Bewerten veröffentlichter Entsorgungsausschreibungen im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit für das Unternehmen

- 1999 - 2001** **Rhenus France, Paris**
Tochtergesellschaft der Rhenus AG & Co. KG. (ab 2000 Rethmann International) mit einem Jahresumsatz von 1,1 Mio € (2001) und ca. 12 Mitarbeitern
- 2000 – 2001 Niederlassungsleiter
Erstellen und Durchführen der Rechnungslegung für die Stadt Paris sowie Datenerhebung, Kontrolle und Transfer der Buchhaltung an die Muttergesellschaft
Leiten der Glassammlung für die Stadt Paris mit 1.100 Glascontainern inkl. Verantworten der Reinigung und Wartung der Container
Periodisches Planen und Veranlassen der Container-Austausche
Erstellen und Verantworten von Ausschreibungsunterlagen für Folgeverträge
- Disziplinarisches und fachliches Führen der Mitarbeiter
Abwickeln der Lohnbuchhaltung in Zusammenarbeit mit einem Steuerberater
Zusammenarbeit mit Zeitarbeitsfirmen im Rahmen der Ressourcenplanung
- 1999 Disponent
Erfassen der Wiegedaten und der funkgesteuerten Füllstandsanzeigen
Erstellen und Kontrollieren der täglichen Routenplanung für die Sammelfahrzeuge
Durchführen von Kontrollen der Container gemeinsam mit Vertretern der Stadt Paris
Betreuen des Beschwerdemanagements
Erstellen und Betreuen von Notfallplänen (Demonstrationen, Veranstaltungen Katastrophen etc.)

AUSBILDUNG

- 2013 **Promotion zum Dr. agr. an der Universität Gießen**
Thema: „Energieerzeugung in landwirtschaftlichen Biogasanlagen: Potenziale und Grenzen“
- 1991 – 1998 **Studium der tropischen Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim**
Abschluss: Dipl. Ing. Agr.

Diplomarbeit: „Lagerhaltung von Grundnahrungsmitteln und Saatgut in Paraguay; Estacion Experimental Chaco Central (GTZ / MAG Projekt), 1995-96 inkl. Auslandsaufenthalt von neun Monaten

Praktika

4. "Finca El Chelin" in Trapiche, Provinz Málaga, Spanien 4,5 ha; 1000 Avocado- und 500 Mandarinenbäume mit Mikrobewässerung, 1997: vier Monate; 1994: sechs Monate; 1992: vier Wochen
5. Hof Epting, Erdmannsweiler, 50 ha; Milchviehzucht Stalldurchschnitt: 8500 kg Milch, 1993-1994: sechs Monate
6. Landwirtschaftliche Versuchsstation BASF AG Limburgerhof. 1991: drei Monate

Wissenschaftliche Hilfskraft

7. Institut für Agrartechnik der Tropen und Subtropen, 1998: drei Monate
8. Institut für Agrartechnik, 1994-1995, 1993: je drei Monate

1988 – 1991

Lehre als Industriemechaniker Betriebstechnik bei BASF AG Ludwigshafen

1975 – 1988

Schulbesuch in Grünstadt / Pfalz
(Dekan Ernst Schule, Leininger Gymnasium): Abschluss mit Abitur

Sonstige Qualifikationen:

EDV	Office, SPSS, EANV (Fritz & Macziol), Warenwirtschaftssystem (Pfister)
Führerschein	Klasse A, BE, CE, MSLT

Weiteres berufsbezogenes Engagement:

2009: Sustainable Energy Europe Projekt (EU)
Werbetour nachhaltige Energien
(mit Pflanzenölmotorrad von Gießen nach Agadir)
1998: Brasilien; 1988 & 1990: Ruanda
Vierwöchige Hilfsprojekte zum Bau und zur Elektrifizierung